

Hygieneregeln, damit Schule in Coronazeiten gelingt



1. Handhygiene und Husten-/Niesetikette

Der wichtigste Baustein für eine Vermeidung der Übertragung von COVID 19 ist eine gute Handhygiene. Die Kinder müssen ihre Hände regelmäßig gründlich mindestens 30 Sekunden lang waschen. Hilfreich ist, wenn die Kinder 2x „Happy Birthday“ im Kopf singen, denn dann haben sie auf jeden Fall lange genug gewaschen. Selbstverständlich werden die Hände vor dem Unterricht, nach der Hofpause und nach jedem Toilettengang gereinigt.

Ganz wichtig ist, dass die Kinder beim Husten und Niesen die Ellenbogenbeuge nutzen. Papiertaschentücher werden sofort nach Gebrauch entsorgt und die Hände wieder gewaschen.

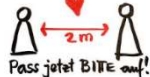
2. Tragen von Mund-Nasen-Schutz



In den Innenräumen des Schulgebäudes müssen alle Personen Nase und Mund immer vollständig mit einer medizinischen Maske bedecken.

Wichtig ist ein guter und fester Sitz des Mund-Nasen-Schutzes, so dass die Kinder auch im Ausnahmefall eine Stoffmaske tragen dürfen.

3. Abstandsregel



COVID 19 wird über eine Tröpfcheninfektion übertragen, daher sollte wenn möglich eine Abstandsregel von 1,50 m konsequent eingehalten werden. In den Klassenräumen haben die Kinder feste Sitzplätze. Jacken werden über den Stuhl gehängt.

4. Einbahnstraßenregelung



Um Kontakte so gering wie möglich zu halten, gilt im Schulhaus für die Kinder die „Einbahnstraßen-Regelung“. Die Laufrichtungen kann man an den auf den Boden geklebten Pfeilen entnehmen.

5. Kernzeiten des Unterrichts und Fächer

Die Kinder werden in ihren festen Klassenverbänden und Lerngruppen laut ausgegebenem Stundenplan unterrichtet. Dabei können die Schüler:innen mit einem Partner/ einer Partnerin oder in einer Kleingruppe zusammenarbeiten, verzichtet wird jedoch nach Möglichkeit auf freiere Unterrichtsmethoden.

Das regelmäßige und ausgiebige Lüften der Klassenräume ist für uns selbstverständlich. Um Erkältungen vorzubeugen, hat es sich bewährt, den Kindern eine Strickjacke oder einen zweiten Pulli mitzugeben.

Um einen gestaffelten Beginn zu ermöglichen, können die Kinder zwischen 7.45 Uhr und 8.00 Uhr in den Klassen ankommen. Bitte beachten Sie, dass die Türen erst um 7.45 Uhr aufgeschlossen werden. Wir können vorher keine Aufsicht übernehmen!

6. Schülerfahrverkehr



Bitte tragen Sie Sorge dafür, dass Ihre Kinder sich in nötigem Abstand an den Haltestellen aufstellen. Außerdem sollen die Sitzplätze im Bus möglichst einzeln besetzt werden. Der Mund-Nasen-Schutz ist im Bus zu tragen. (Eine Kopie des Hygienekonzeptes der REVG kann bei Bedarf ausgegeben werden).

7. Test

Jede/r Schüler:in wird zweimal wöchentlich mit dem sogenannten „Lollitest“ getestet. Dabei lutschen die Kinder ca. 30 Sekunden an einem Teststäbchen, das dann mit allen anderen Stäbchen einer Klasse in einem Röhrchen (= Pool) gesammelt wird.

Sollte es ein Stäbchen mit einem positiven Testergebnis geben, wird der ganze Klassenpool nachgetestet. Die Benachrichtigung über eine notwendige Nachtestung erfolgt über die Schule.

Wichtig:

Bei einem Schnupfen sind die Kinder 24 Stunden zu Hause zu beobachten, ob sich ggfs. noch weitere Anzeichen einer Coronainfektion bemerkbar machen (Husten, Fieber...).

Sollten Sie oder Ihr Kind Symptome des Coronavirus zeigen, informieren Sie uns umgehend. Es besteht in diesem Fall ein sofortiges Betretungsverbot der Schule. (s. auch „Verhaltensregeln im Krankheitsfall“.)